



Beschreibung der Thementische

1. ICH – DU - WIR – IHR – Jede/r Einzelne zählt!

Mit und für Jugendliche des Landkreises Stendal & Mathilde Grauer-Nottrott – KinderStärken e.V.

In Eurer Schule, in der Nachbarschaft oder in Eurer Stadt werden Leute wegen ihrer Kleidung, Sprache oder Hautfarbe angepöbelt? Es bleibt nicht bei Anpöbeleien, sondern es wird weiter gedemütigt oder sogar körperlich angegriffen? Ihr hört Begriffe wie Diskriminierung, Menschenfeindlichkeit, Rassismus, Rechtsextremismus – aber auch Toleranz, Courage, Weltoffenheit, Demokratie? Ihr wollt euch für mehr Toleranz und Demokratie im Landkreis Stendal einsetzen, Ihr wollt euer Umfeld aktiv mitgestalten? Wie kann das gelingen?

Das wollen wir mit Euch zusammen überlegen! Welche Ideen habt ihr dazu? Macht ihr vielleicht schon was, setzt ihr euch bereits irgendwo ein, seid ihr in Gruppen aktiv? Wir stellen euch Möglichkeiten vor, wie ihr Euch innerhalb und außerhalb der Schule einsetzen könnt. Ihr könnt direkt mit Jugendlichen sprechen, die sich bereits für ein gutes Zusammenleben ALLER Menschen im Landkreis Stendal einsetzen. Gemeinsam überlegen wir uns Ideen, wie es konkret für unseren Landkreis weitergehen kann.

2. Aufbau eines Antidiskriminierungsnetzwerks im Landkreis Stendal

Prof. Dr. Katrin Reimer-Gordinskaya & Stefanie Kummer – Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Stendal e.V.

Ohne Diskriminierung zu leben ist unser aller Recht. Dennoch machen Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrem Alltag immer wieder Erfahrungen mit Benachteiligungen. Leider gibt es darüber bisher keinen systematischen Überblick und Dialog. Hier setzt die Idee an, ein Netzwerk aus bestehenden Institutionen im Landkreis zu bilden, um die Einzelfälle zu einem Gesamtbild zusammensetzen und eine Grundlage für Gespräche und Veränderungsprozesse zu schaffen. Im Workshop werden die Idee sowie ein bereits funktionierendes, praktisches Vorbild genauer vorgestellt. Im Anschluss wollen wir mit allen Teilnehmenden das Konzept und die Möglichkeiten seiner Umsetzung im Landkreis Stendal diskutieren.

3. Vielfalt inklusiv leben! – Ein Planspiel

Planpolitik – interaktive politische Bildung

Alle Menschen im Landkreis Stendal sind unterschiedlich in ihrem Aussehen, Alter, ihren Fähigkeiten und Interessen. Wie kann es gelingen, dieser Vielfalt im Alltag, am Arbeitsplatz, in Behörden, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Freizeitangeboten gerecht zu werden? Mit Hilfe der Tischleitung simulieren Sie als Teilnehmende verschiedene Situationen in denen Menschen ausgeschlossen und ungleich behandelt werden (könnten). Nach der Diskussion dieses Perspektivwechsels entwickeln Sie Ideen und Vorschläge zur Verbesserung der Situation. Diese werden in die Handlungsstrategie der Partnerschaft für Demokratie aufgenommen und an den Landkreis Stendal herangetragen.

4. Willkommenskultur: Gegenwart und Zukunft im Landkreis Stendal

Björn Malycha - Migrationskoordinator des Landkreises Stendal

Hunderte Menschen in Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung des Landkreises Stendal haben sich im vergangenen Jahr dafür eingesetzt, den ca. 1500 Menschen, die im Landkreis Zuflucht suchten, das Ankommen zu ermöglichen. In diesem Workshop nehmen die Teilnehmenden die aktuelle Lage und künftige Entwicklung in den Blick. Gemeinsam geht man der Frage nach, wie sich die Willkommenskultur im Landkreis Stendal auch weiterhin gestalten lässt.

5. Sollten Bürger_innen bei der Abfallentsorgung, Stadtplanung etc. mitreden?

Dominik Wörner & Christian Davopon – Insights DE

Während Mitgliederzahlen in Parteien sinken, nutzen immer mehr Menschen zur politischen Debatte und Mitbestimmung Social Media, Internetumfragen, Blogs und Video-Channel. Das Team des deutsch-israelischen Unternehmens hat eine praktische Möglichkeit entwickelt, das Wissen der Bürger_innen sowie weitere Stakeholder zielführend in Entscheidungsprozesse zu integrieren. Mit dem Software-basierten Programm erhalten Entscheider_innen in Politik und Verwaltung konstruktive Ratschläge direkt von ihren Zielgruppen. Beide Seiten haben davon einen Mehrwert und die Qualität der Entscheidungen steigt. Im Thementisch stellt das Team seine Arbeit für u.a. die Städte Berlin und Wuppertal vor. Anschließend soll diskutiert werden, welche Chancen sich hieraus für die Kommunalpolitik und Verwaltung im Landkreis Stendal ergeben können. Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.insights.us/de

6. Reichsbürger: Querulanten? Verschwörungstheoretiker? Rechtsextreme? - Rechte Versatzstücke und der Kampf gegen das Gemeinwesen.

David Begrich & Martin Burgdorf - Miteinander e.V.

Immer mehr Menschen berichten über Aktivitäten von Anhänger_innen der so genannten Reichsbürgerszene. Diese Aktivitäten erstrecken sich von kruden Verschwörungstheorien und der Leugnung der Existenz der Bundesrepublik, über die "Gründung" von kleinen Phantasiestaaten und dem Entwurf von bizarren Staatsrechtstheorien bis zur Verweigerung, Gebühren und Abgaben an eine vermeintliche "BRD-GmbH" zu zahlen. Im Extremfall mündet dieses Gedankengut in teils rechtsextremer und offen antidemokratischer Systemfeindschaft. Kommunalverwaltungen, Polizei und Justiz werden zunehmend angefeindet, Mitarbeiter_innen bedroht, genötigt und teils sogar körperlich angegriffen. Dramatisches Beispiel für solch eine Eskalation sind die Schüsse in Reuden, wo die Polizei wegen einer Zwangsvollstreckung gegen einen Protagonisten der Reichsbürgerszene mit einem Großaufgebot anrücken musste und im Einsatz sogar beschossen wurde.

David Begrich und Martin Burgdorf vom Verein Miteinander wollen in dem Workshop ein kurzes Schlaglicht auf diese Szene werfen, die auch im Landkreis Stendal wahrnehmbar ist. Es sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede im sehr heterogenen Reichsbürgerspektrum herausgearbeitet und aufgezeigt werden, was das Demokratie gefährdende an dieser Szene ist.

Ferner sollen die Erfahrungen von vor Ort einfließen und gemeinsam überlegt werden, wie man solchen Aktivitäten begegnen könnte.

7. Wie fördern wir Demokratie bei Kindern und Jugendlichen? – Nachbereitung des Theaterstückes „Ich will das, was Du nicht willst“

Kerstin Dathe & Ronny Mernitz – Theater der Altmark Stendal

Wie kann Schüler_innen verdeutlicht werden, dass sich Demokratie „lohnt“, auch wenn sie manchmal ganz schön anstrengend sein kann? Das Theater der Altmark hat ein Stück entwickelt, in dem die Herausforderungen und Chancen einer demokratischen Gemeinschaft thematisiert werden. Das Stück wurde mehrfach für Schüler_innen aufgeführt und nachbereitet. Kommen Sie in dem Workshop darüber ins Gespräch, wie auf spielerische Weise demokratische Werte und Grundbegriffe vermittelt werden können. Tauschen Sie sich über die Fragen und Ansichten aus, welche die Schüler_innen hierzu hatten und entwickeln Sie gemeinsam Möglichkeiten zur Demokratieförderung im Landkreis Stendal.